

Verlaufsprotokoll – 2. Sitzung Begleitausschuss 2014-2020

Verbale esteso – 2^a Riunione Comitato di sorveglianza 2014-2020

Interreg V-A Italia-Österreich 2014-2020

11.05.2017



Interreg V-A Italien-Österreich 2014-2020

Verlaufsprotokoll der 2. Sitzung des Begleitausschusses

Lavant, am 04. April 2017

Die VB eröffnet die Sitzung des 2. Begleitausschusses.

Interreg V-A Italia-Austria 2014-2020

Verbale esteso della 2a riunione del Comitato di sorveglianza

Lavant, 04 aprile 2017

L'AdG apre la 2ª riunione del Comitato di sorveglianza.

Grußworte der VB, EK und Mitgliedstaaten

Gamper begrüßt die anwesenden Mitglieder des BA und unterstreicht seine Freude über die rege Teilnahme an der Sitzung. Nach einer kurzen Vorstellung der Anwesenden übergibt die VB das Wort den Vertretern der Institutionen.

Der Vertreter der Agentur für territoriale Zusammenarbeit, Antonio Verrico, informiert die Gruppe, dass sich nach der Aufteilung der Zuständigkeiten die Agentur mit der Durchführung befasst, während sich die Abteilung für Kohäsionspolitik mit der strategischen Ausrichtung der ETZ-Programmen beschäftigt.

Die Vertretung des Bundeskanzleramtes Österreich, Deimel, begrüßt die Gruppe und betont die Wichtigkeit der Zusammenarbeit, welche auf einer soliden Vertrauensbasis funktioniert. Im Jahr 2017 soll ein vermehrter Austausch stattfinden und das Programm soll auf vorangegangene Erfolge aufbauen.

Die Vertretung der Europäischen Kommission, Cambas, begrüßt die Mitglieder des BA, bedankt sich für die gute

Parole di saluto AdG, CE e stati membri

Gamper dà il cordiale benvenuto ai membri del CdS presenti e sottolinea la sua soddisfazione per la numerosità degli intervenuti. A seguito di una breve presentazione dei presenti dà la parola ai rappresentanti delle istituzioni.

Il rappresentante dell'Agenzia per la coesione territoriale Antonio Verrico informa che a seguito della suddivisione delle competenze tra l'Agenzia e Dipartimento per le politiche di coesione, la prima si occuperà dell'attuazione mentre la seconda dell'indirizzo strategico dei programmi CTE.

La rappresentante della Cancelleria federale austriaca Deimel saluta il gruppo e sottolinea l'importanza della cooperazione che funziona grazie ad una clima di fiducia reciproca. Nel 2017 si deve favorire il confronto e capitalizzare i successi precedenti.

La rappresentante della Commissione europea Cambas saluta e ringrazia per la buona collaborazione. Sottolinea

Zusammenarbeit und unterstreicht die Wichtigkeit der Sichtbarkeit der Ergebnisse. Eine besondere Bedeutung kommt dabei den Kommunikationsaktivitäten zu, aber auch den jährlichen Durchführungsberichten. Die Abschlussberichte 2007-2013 aller Programme wurden fristgerecht eingereicht. Die Kommission befasst sich derzeit intensiv mit der Jahresveranstaltung, welche Ende April in Malta stattfindet. Stampfer/Gamper werden dabei den CLLD-Ansatz in einem Workshop vorstellen. Weiters arbeitet die Kommission derzeit an verschiedenen Studien, wie z.B. über die Hindernisse der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

l'importanza della visibilità dei risultati. A tal fine assumono particolare importanza le attività di comunicazione, ma anche le relazioni annuali di attuazione. I rapporti finali 2007-2013 di tutti i programmi sono stati presentati nei tempi stabiliti. La Commissione sta lavorando intensamente all'organizzazione dell'evento annuale, che si svolgerà a Malta a fine aprile. Stampfer/Gamper in quest'occasione presenteranno l'approccio CLLD in un workshop. Inoltre la Commissione sta lavorando a diversi studi, come ad es. sulle criticità della cooperazione transfrontaliera.

Abschluss Interreg IV Italien-Österreich

Die VB gibt einen Überblick über den Abschluss des Programms Interreg IV Italien-Österreich 2007-2013 (siehe Power Point Präsentation - Intranet). Das Programm war in 3 Prioritätsachsen unterteilt (1. Wirtschaftsbeziehungen, Wettbewerbsfähigkeit und Diversifizierung, 2. Territorium und Nachhaltigkeit und 3. Technische Hilfe).

Insgesamt standen 60.074.668,00 € an EFRE Mitteln und 20.024.889,00 € an staatlichen Mitteln zur Verfügung.

Von 286 eingereichten Projekten konnten 150 genehmigt werden. Der Großteil der Projekte, rund 72, wurden in der Priorität 2 genehmigt.

Die meist gewählte Interventionslinie war die 1.3 - Forschung, Innovation und Informationsgesellschaft. Unter den Projektpartnern waren auch kleine und mittlere Unternehmen stark vertreten.

Insgesamt wurden rund 63 Mio. € an EFRE Mitteln zugeteilt.

Es werden einige Ergebnisse und Auswirkungen des Programms Interreg IV vorgestellt:

- Bei rund 75% der Projekten kam es zur Entwicklung eines gemeinsamen

Chiusura Interreg IV Italia-Austria

L'AdG presenta la chiusura del Programma Interreg IV Italia-Austria 2007-2013 (vedi presentazione power point - Intranet). Il Programma era suddiviso in 3 assi prioritari (1. Relazioni economiche, competitività e diversificazione, 2. Territorio e Sostenibilità e 3 - Assistenza tecnica).

In totale il piano finanziario prevedeva 60.074.668,00 € di fondi FESR e 20.024.889,00 € di fondi nazionali.

Di 286 progetti presentati sono stati approvati 150. La maggior parte dei progetti, complessivamente 72, sono stati approvati nella priorità 2.

La linea di intervento più affollata era la 1.3 - Ricerca, innovazione e società dell'informazione. Tra i partner di progetto erano molto presenti anche le piccole e medie imprese.

Complessivamente sono stati assegnati 63 mln. € di fondi FESR.

Si presentano alcuni risultati e impatti del programma Interreg IV:

- In media il 75% dei progetti ha sviluppato strumenti comuni per rafforzare la

- Instrumentariums um den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt zu stärken;
- über 5.000 Personen haben an programmierten Aktivitäten teilgenommen;
 - 51 Personen haben nach Abschluss der geförderten Aus- und Weiterbildungstätigkeit Arbeit gefunden;
 - Das Programm hat 276 neue Arbeitsplätze geschaffen, über die Hälfte für Frauen;
 - Im Bereich der Förderung und Verbreitung der Innovation wurden 28 Projekte umgesetzt (Zielvorgabe 25 Projekte).

Der abschließende Durchführungsbericht des Programms wurde der Europäischen Kommission fristgerecht gemäß Art. 67 VO (EG) 1083/2006 am 30.03.2017 vorgelegt.

Innerhalb von 5 Monaten können eventuelle Anmerkungen von der EK vorgebracht werden.

Die Bescheinigungsbehörde bedankt sich bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit, unterstreicht auch ihrerseits die guten Ergebnisse der Programmperiode 2007-2013 und drückt ihre Zuversicht für die neue Programmperiode aus.

Die Auditbehörde unterstreicht, dass auch von Seiten der Prüfbehörden gute Resultate zu vermerken sind, da das kumulative Restrisiko unter der Erheblichkeitsschwelle liegt. Als ein zu verbessernder Aspekt wird die Koordinierung der Kontrollgruppe genannt, insbesondere bezüglich einiger Bereiche, wie z.B. Vergabewesen.

coesione economica e sociale;

- oltre 5.000 persone hanno partecipato alle attività programmate;
- 51 persone hanno trovato un'occupazione in seguito a iniziative formative e qualificative;
- Il programma ha creato 276 nuovi posti di lavoro, oltre la metà per donne;
- Nell'ambito della promozione e diffusione dell'innovazione sono stati realizzati 28 progetti (target 25 progetti).

La relazione di esecuzione finale del Programma è stata trasmessa alla Commissione europea in data 30.03.2017, nel rispetto della scadenza di cui all'art. 67 Reg. (CE) 1083/2006.

La CE ha tempo 5 mesi per eventuali osservazioni.

L'Autorità di certificazione ringrazia i presenti per la buona collaborazione, sottolinea a sua volta gli ottimi risultati del periodo di programmazione 2007-2013 e esprime la propria fiducia per la nuova programmazione.

L'Autorità di audit sottolinea che anche dal punto di vista delle Autorità di controllo si riscontrano buoni risultati in quanto il rischio residuo cumulativo è sotto la soglia di rilevanza. Tra gli aspetti che potrebbero essere migliorati si indica poi il coordinamento del gruppo dei controllori, soprattutto relativamente ad alcuni settori, come ad es. gli appalti.

Stand Interreg V-A Italien-Österreich

Peter Gamper stellt den aktuellen Stand des KP Interreg V-A 2014-2020 vor.

Stato dell'arte Interreg V-A Italia-Austria

Peter Gamper presenta lo stato dell'arte del PC Interreg V-A 2014-2020.

In Bezug auf die Arbeit des BA erinnert er daran, dass die konstituierende Sitzung am 28.01.2016 in Bozen stattfand. Zudem wurden 2 Umlaufverfahren durchgeführt. Für den Programmstart wurden bereits wichtige Dokumente erarbeitet, wie die Methodik und Kriterien für die Auswahl der Projekte, die programmspezifischen Förderfähigkeitsregeln, die Kommunikationsstrategie, der Bewertungsplan usw.

Dabei spielte der grenzübergreifende Lenkungsausschuss (LA) eine wichtige Rolle, da er eine breite Diskussion der einzelnen Themenbereiche ermöglicht. Insgesamt fanden fünf Sitzungen des LA statt. In der 3. Sitzung am 27.-28.09.2016 wurden die Projekte des ersten Aufrufs genehmigt. Demian Zucal stellt die Eckdaten des KP Interreg V-A vor (siehe Präsentation – Intranet).

Im Vergleich zur Programmperiode 2007-2013 stehen mit rund 82.238.866,00 € an EFRE-Mitteln und 16.141.486,00 € an nationalen Mitteln nun mehr Fördermittel zur Verfügung.

Zucal erklärt, dass in der neuen Programmperiode die n+3 Ziele zu beachten sind und Ende 2018 diesbezüglich das erste Etappenziel einzuhalten ist.

Der erste Aufruf wurde Mitte März 2016 veröffentlicht. Die Projekteinreichung war bis 6. Juni 2016 möglich. Eingereicht werden konnten Projekte in den Achsen 1 bis 3. Der Budgetrahmen an EFRE-Mittel betrug rund 30 Mio. Euro. Insgesamt wurden 66 Projekte eingereicht, 39 davon konnten genehmigt werden.

In der Achse 1 konnten von 41 eingereichten Projekten insgesamt 21 genehmigt werden. Dies war Dank der Flexibilität möglich, wonach im Falle der Ausschöpfung der Mittel in einer Achse und gleichzeitigem Überschuss in einer anderen, eine Verschiebung von Mitteln vorgenommen werden kann, im Einklang mit dem

Per quanto riguarda il lavoro del CdS ricorda che la riunione costitutiva si è tenuta il 28.01.2016 a Bolzano. Inoltre sono state attuate due procedure scritte.

Per l'avvio della nuova programmazione sono stati elaborati documenti importanti, come la metodologia e criteri di selezione dei progetti, le norme specifiche del programma di ammissibilità della spesa, la strategia di comunicazione, il piano di valutazione.

Un ruolo importante viene svolto dal Comitato direttivo (CD) nell'ambito del quale è possibile discutere ampiamente le diverse tematiche. Complessivamente si sono tenute cinque riunioni del CD. Nella terza riunione del CD il 27.-28.09.2016 sono stati approvati i progetti del primo avviso.

Demian Zucal presenta i punti salienti del PC Interreg V-A (vedi presentazione – Intranet)

Rispetto al periodo di programmazione 2007-2013 il nuovo Programma dispone, con un budget di 82.238.866,00 € di fondi FESR e 16.141.486,00 € di fondi nazionali, di più fondi.

Zucal spiega che nel nuovo periodo di programmazione occorre rispettare gli obiettivi n+3 e che la prima tappa fondamentale è prevista per la fine del 2018.

Il primo avviso è stato pubblicato a metà marzo 2016. Le proposte progettuali potevano essere presentate fino al 6 giugno 2016 nell'ambito degli assi 1 a 3. Il budget complessivo di fondi FESR ammontava a euro 30. mln. Complessivamente sono stati presentati 66 progetti, di cui 39 sono stati approvati.

Nell'asse 1 sono stati presentati 41 progetti e approvati 21. Ciò era possibile grazie al meccanismo di flessibilità che prevede che, in caso di esaurimento dei fondi su un asse e al tempo stesso di economie su un altro asse, può essere effettuato un trasferimento di fondi nel rispetto del piano finanziario del Programma.

Finanzplan des Programms.

Gamper erinnert an das Lead Partner Seminar, welches am 26.01.2017 stattgefunden hat und sich einer regen Teilnahme erfreuen konnte. Solche Veranstaltungen sind sehr wichtig, da sie es den Begünstigten ermöglichen, die Ansprechpartner kennen zu lernen und somit die Kommunikation erleichtert wird.

In den letzten Monaten hat das GS intensiv an der Beschreibung des Verwaltungs- und Kontrollsystems des KP gearbeitet. Demnächst wird dieses Dokument mit der Auditbehörde diskutiert, ggf. angepasst und dann als Grundlage für die Designierung dienen.

Auch am Monitoringsystem wird gearbeitet, um so bald als möglich das Module für die Abwicklung der Abrechnungen und FLC-Kontrollen bereitstellen zu können.

Gamper ricorda la buona partecipazione al seminario Lead Partner che si è tenuto il 26.01.2017. Eventi simili sono molto importanti poiché permettono ai beneficiari di incontrare i referenti e agevolano in tal modo la comunicazione.

Negli ultimi mesi il SC ha lavorato intensivamente alla descrizione del sistema di gestione e controllo del PC. Prossimamente si discuterà e perfezionerà con l'autorità di audit tale documento, che rappresenta la base per la designazione.

Proseguono anche i lavori al sistema di monitoraggio per realizzare in tempi brevi il modulo relativo alla rendicontazione e al controllo FLC.

Programmbewertung

Claudia Valle präsentiert den aktuellen Stand der Programmbewertung. Interreg V-A Italien-Österreich hat einen Bewertungsplan erarbeitet, der vom BA am 1. Dezember 2016 mittels Umlaufverfahren genehmigt wurde. Nach seiner Annahme, wurde das Dokument der Europäischen Kommission (EK) über das SFC-Portal übermittelt und auf der Website des Programms veröffentlicht.

In der Sitzung vom 19.-20. Oktober 2016 wurde die „Arbeitsgruppe Bewertung“ aus Vertretern der Programmregionen eingerichtet, die der VB und dem BA bei der operativen Abwicklung des Bewertungsprozesses während der Programmperiode zur Seite stehen wird. Zu dieser Gruppe gehören Stampfer (TIR), Schicho und/oder Wutte-Kirchgatterer (abwechselnd für KAR), Bertossi (Umweltbehörde) und Rigoni für FVG.

Die technische Gruppe wird die VB und ggf. den BA in der Ausführung der jeweiligen

Valutazione del Programma

Claudia Valle presenta lo stato dell'arte relativo alla valutazione complessiva del Programma. Interreg V-A Italia-Austria ha elaborato un piano di valutazione che è stato approvato dal CdS l'1 dicembre 2016 tramite procedura scritta. Dopo la sua adozione, il documento è stato inviato alla Commissione europea (CE) mediante il portale SFC e pubblicato sul sito web del Programma.

Nella riunione del Comitato direttivo del 19-20 ottobre 2016 è stato istituito il Gruppo di lavoro per la valutazione composto da esponenti delle regioni di programma, che supporterà l'AdG e il CdS negli aspetti operativi della valutazione per la durata del programma. Ne faranno parte almeno due persone per stato membro, e nello specifico Stampfer (TIR), Schicho e Wutte-Kirchgatterer (alternati per KAR), Bertossi (Autorità ambientale) e Rigoni per FVG.

Il gruppo di lavoro ha la funzione di assistere l'AdG e il CdS nell'esecuzione dei

Aufgaben unterstützen, zu denen u.a. das Monitoring und die Programmbewertung zählen.

Derzeit werden die Unterlagen für die Ausschreibung zur Beauftragung eines externen Bewerbers vorbereitet. Mit Unterstützung der Landesagentur für öffentliche Verträge ist die Abwicklung eines offenen Verfahrens geplant.

Außerdem hat die mit der Bewertung beauftragte Person des GS (Claudia Valle) an zwei thematischen Seminaren im Bereich Evaluationsmethoden teilgenommen.

respettivi compiti, tra cui il monitoraggio e la valutazione del programma.

Sono in corso di preparazione i documenti per il bando di gara per affidare l'incarico ad un valutatore esterno. Con il supporto dell'Agenzia per i contratti pubblici (ACP) della Provincia Autonoma di Bolzano verrà predisposta una gara a procedura aperta. Inoltre la persona del GS incaricata della valutazione (Claudia Valle) ha partecipato a due seminari tematici sui metodi di valutazione.

Stand CLLD

Die VB informiert die Gruppe darüber, dass die CLLD-Förderverträge der vier genehmigten CLLD-Strategien unterzeichnet wurden und nun alle Strategien operativ gestartet sind.

Die VB stellt zudem die wesentlichen Eigenschaften des CLLD-Ansatzes vor, sowie die aktuelle Situation und insbesondere die geographischen Gebiete, die Umsetzungselemente (Management, Kleinprojekte und Mittelprojekte), den jeweiligen Finanzrahmen und die bereits genehmigten Projekte (siehe Präsentation CLLD-Intranet).

Alexandra Deimel bemerkt, dass es im Rahmen der Bewertung des Programms wichtig sei, den Mehrwert und den Aufwand für die Verwaltung des CLLD-Ansatzes zu untersuchen.

Auf Nachfrage erklärt Stampfer den Auswahlprozess der CLLD-Projekte und ihre Übereinstimmung mit den genehmigten Strategien. Es wird zudem unterstrichen, dass das Programm den CLLD-Gebieten Verantwortung überträgt, jedoch zugleich die Notwendigkeit der Begleitung dieser Gebiete und Überprüfung der Erreichung der strategischen Ziele des Programms und der Territorien bestehen bleibt.

Stato dell'arte CLLD

L'AdG informa che sono stati firmati tutti i contratti di finanziamento delle quattro strategie CLLD approvate e che sono operative.

Presenta inoltre le caratteristiche fondamentali dell'approccio CLLD e la situazione attuale e in particolare le aree geografiche, gli elementi attuativi (management, piccoli progetti e progetti medi), la rispettiva dotazione finanziaria e i progetti già approvati (v. presentazione CLLD-Intranet).

Alexandra Deimel osserva che nell'ambito della valutazione è importante esaminare il valore aggiunto e l'onere amministrativo del CLLD.

In risposta ad una domanda viene spiegato da Stampfer il processo di selezione dei progetti CLLD e la loro corrispondenza alle strategie approvate. Si sottolinea inoltre che il programma delega responsabilità alle aree CLLD, ma rimane la necessità di accompagnare queste aree e valutare il raggiungimento degli obiettivi strategici del Programma e dei territori.

Genehmigung Jährlicher Durchführungsbericht 2016

Petra Caldonazzi stellt den JDB 2016 überblicksmäßig vor. Er umfasst folgende Angaben:

- Umsetzung der einzelnen Prioritätsachsen, Ausgaben und Stand der Finanzmittel
- Bewertung des Programms und eventueller Probleme, sowie der Umsetzung der Programmziele
- Horizontale Grundsätze und Umsetzung des CLLD-Ansatzes
- Umsetzung der Kommunikationsstrategie
- Beitrag zu den regionalen Makrostrategien und zur Europa 2020 Strategie
- Zusammenfassung des JDB für die Bürger

Die Vertreterin der EK betont, dass es sich beim JDB um ein sehr wichtiges Dokument handelt, weshalb die Ausführungen - insbesondere zur Umsetzung, den Indikatoren, dem Beitrag zu den Makrostrategien (vor allem EUSALP), der e-cohesion, der Rolle der Partner, der Projektbeschreibungen - detaillierter sein sollten. Sie wird ihre Anmerkungen dem GS übermitteln.

Auf ausdrückliche Nachfrage der Region Friuli Venezia Giulia schlägt die VB vor, diese Anmerkungen den Mitgliedern des BA zu übermitteln, sie danach - unter Berücksichtigung der vorgesehenen Frist - in den Bericht einzubauen und dem BA mittels schriftlichem Umlaufverfahren zur Genehmigung vorzulegen.

Deimel regt an, in den nächsten Jahren die Indikatoren zu prüfen, in Anbetracht der Tatsache, dass sie auf Schätzungen der Begünstigten basieren. Zudem sollte man auch den Beitrag der Projekte zur sozialen Innovation überprüfen.

Approvazione Rapporto annuale di esecuzione 2016

Petra Caldonazzi presenta in sintesi il RAE 2016, che include le seguenti informazioni:

- Attuazione di ogni asse prioritario, sulla spesa e i dati finanziari
- Valutazione del programma e sugli eventuali problemi e sull'attuazione degli obiettivi del programma
- Principi orizzontali e attuazione CLLD
- Strategia di comunicazione
- Contributo alle macrostrategie regionali e alla strategia Europa 2020
- Sintesi del JDB per i cittadini

La rappresentante della CE sottolinea che si tratta di un documento molto importante e per questo può essere più esteso per quanto riguarda l'attuazione, gli indicatori, il contributo alle macrostrategie (EUSALP in particolare), e-cohesion, ruolo dei partner, descrizione dei progetti. Comunicherà direttamente le osservazioni in merito.

Su espressa richiesta del Friuli Venezia Giulia, l'AdG propone di far circolare queste osservazioni, integrarle nel rapporto e successivamente ma entro i termini previsti di sottoporle all'approvazione del CdS attraverso procedura scritta.

Deimel suggerisce anche di rivedere gli indicatori nei prossimi anni considerato che si basano su stime dei beneficiari e di verificare il contributo dei progetti all'innovazione sociale.

Vorstellung 2. Aufruf

Petra Caldonazzi stellt die wesentlichen Informationen des zweiten Aufrufs zur Einreichung von Projektanträgen vor (siehe Präsentation und Text des 2. Aufrufs - Intranet).

Der 2. Aufruf wird vom 12.04.2017 bis zum 30.06.2017 geöffnet sein. Lediglich Projekte, die in die Prioritätsachsen 2 (Natur und Kultur) und 3 (Institutionen) fallen, können eingereicht werden. Es werden jeweils 10 bzw. 11 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Besonderer Fokus wird auf Projekte gelegt, die mehrere Regionen einbinden, mit einer finanziellen Aufteilung zwischen italienischen und österreichischen Partnern im Verhältnis 2:1.

Herr Maximilian Pock vom Ministerium für ein lebenswertes Österreich befürwortet den Fokus der auf die Biodiversität gelegt wird.

Deimel versteht die Notwendigkeit des Verhältnisses 2:1 aufgrund der unterschiedlichen finanziellen Auslastung und des unterschiedlichen demographischen Verhältnisses, hebt jedoch die Schwierigkeit der Einführung eines solchen Bewertungskriteriums hervor. Sie unterstreicht die Wichtigkeit der Qualität und Inhalte der Projekte im Verhältnis zum Finanzplan.

Gamper teilt die Meinung, dass es notwendig ist, die Qualität der Projekte im Verhältnis zu anderen Aspekten zu bewerten und betont, dass die Bewertungskriterien nicht geändert werden. Einige bereits vorliegende Kriterien berücksichtigen diese Aspekte bereits. Es ist ausreichend auf dieses angestrebte Verhältnis im Aufruftext und in den Orientierungsgesprächen der RK zu verweisen.

Der Ausschluss der Achse 1 ergibt sich aufgrund der Notwendigkeit eine Deckung von 70-80% in allen Achsen zu erreichen.

Der BA nimmt den zweiten Aufruf in Ausübung seiner Begleitfunktion des

Presentazione 2° avviso

Petra Caldonazzi presenta le informazioni principali del testo del secondo avviso per la presentazione delle proposte progettuali (v. presentazione e testo del 2° avviso-Intranet).

Il bando sarà aperto dal 12 aprile al 30 giugno 2017 solo per i progetti che rientrano negli assi prioritari 2 (Natura e cultura) e 3 (Istituzioni). Saranno messi a disposizione rispettivamente 10 e 11 milioni di euro. Particolare enfasi è posta su progetti che coinvolgono più aree di programma e dimostrano un rapporto 2:1 del budget progettuale sul versante italiano rispetto quello sul versante austriaco.

Il sig. Maximilian Pock del Ministero austriaco dell'agricoltura, foresta, ambiente e gestione acque apprezza l'enfasi posta sulla biodiversità.

Deimel comprende la necessità del rapporto 2:1 a causa della diversa dotazione finanziaria e proporzione demografica ma esprime la difficoltà di introdurre un criterio di valutazione di questo genere. Sottolinea l'importanza della qualità e del contenuto dei progetti rispetto al rapporto del piano finanziario.

Gamper condivide che sia fondamentale valutare la qualità progettuale rispetto ad altri aspetti e precisa che i criteri di valutazione non verranno modificati in tal senso. Alcuni criteri esistenti già considerano questi aspetti. È sufficiente citare questo intento nel testo dell'avviso e nei colloqui di orientamento delle UCR.

L'esclusione dell'Asse 1 deriva dalla necessità di arrivare al 70-80% di copertura in tutte le assi

Il CdS valuta positivamente il testo del secondo avviso in esecuzione delle sue

Programms zustimmend zur Kenntnis. Die Veröffentlichung und somit der Start wird für den 12. April festgelegt.

funzioni di supporto al Programma. La pubblicazione e conseguentemente l'apertura dell'avviso è fissata per il 12 aprile.

Genehmigung fähigkeitsregeln

Die erste Fassung der programmspezifischen Förderfähigkeitsregeln wurde vom BA in der Sitzung vom 28.01.2016 genehmigt. Im Zuge der Umsetzung und Anwendung des Dokumentes sind Fragen aufgetaucht, weshalb nun vorgeschlagen wird einige Anpassungen vorzunehmen. Es handelt sich dabei um keine wesentlichen Änderungen, sondern vielmehr um genauere Erläuterungen einzelner Punkte.

Fragen zur Auslegung der Förderfähigkeitsregeln werden in den sog. „FAQ - frequently asked questions“ behandelt, welche laufend auf der Programmwebseite veröffentlicht werden.

Es soll festgehalten werden, dass sich die zweite Version der Förderfähigkeitsregeln auf die Gesamtheit der genehmigten Ausgaben bezieht.

Unter Punkt 2.1 wird die Vorgabe zum einheitlichen Projektkodex (CUP) klarer erläutert: Der einheitliche Projektkodex muss von den italienischen Projektpartnern, sofern anwendbar, auf den Abrechnungsunterlagen (insbesondere auf den Rechnungen) angeführt werden.

Im Kapitel zum Zeitraum der Förderfähigkeit (2.3) wird zu den Vorbereitungskosten klarer festgehalten, dass die Schwelle von 5.000,00 € pro Projekt gilt.

Zu den Personalkosten (Kap. 3.1) wird näher spezifiziert, dass es vom Rechtsstatus des Begünstigten abhängt, welches Verfahren anzuwenden ist, falls neues Personal eigens für das Projekt angestellt wird.

Unter den Reise- und Unterbringungskosten (Kap. 3.3) wird hinzugefügt, dass die Projektpartner im Rahmen ihres eigenen Budgets Reise- und Unterbringungskosten den im Projekt erfassten assoziierten

Änderungen

Förder-

Approvazione modifiche Norme di ammissibilità della spesa

La prima versione delle norme specifiche del Programma di ammissibilità della spesa è stata approvata dal CdS nella riunione del 28.01.2016. In fase di attuazione e applicazione del documento sono sorte alcune domande. Pertanto si propongono ora alcuni adeguamenti. Non si tratta di modifiche sostanziali ma di precisazioni di alcune parti.

Questioni in relazione all'interpretazione delle norme di ammissibilità della spesa vengono trattati di volta in volta nelle cd. „FAQ - frequently asked questions“, pubblicati sul sito del Programma.

Si precisa che la seconda versione delle norme di ammissibilità della spesa si applica alla totalità delle spese approvate.

Al punto 2.1 si descrivono più chiaramente quali sono le prescrizioni relative al codice unico di progetto (CUP): I beneficiari italiani devono riportare il CUP (Codice Unico di Progetto) sui documenti contabili ove applicabile (nello specifico sulle fatture).

Nel capitolo riguardante il periodo di ammissibilità delle spese (2.3) si precisa che per le spese di preparazione vale la soglia dei 5.000,00 € a progetto.

Relativamente ai costi del personale (cap. 3.1) viene specificato che, in caso di assunzione di personale ad hoc per il progetto, la modalità di selezione dipende dallo status giuridico del beneficiario.

Tra le spese di viaggio e soggiorno (cap. 3.3) si aggiunge che i partner di progetto possono rimborsare nei limiti del proprio budget le spese di viaggio e soggiorno ai partner di progetto associati.

Projektpartnern rückerstatten können.

Zu den Kosten für Infrastruktur- und Baumaßnahmen (Kap. 3.6) werden die Vorgaben nach Art. 71 VO 1303/2013, klarer definiert.

Zu Inhousevergabe (Kap. 4.1.2) wird ausdrücklich angeführt, dass die geltenden nationalen Gesetzesvorschriften einzuhalten sind.

Der BA genehmigt die vorgelegte zweite Fassung der programmspezifischen Förderfähigkeitsregeln.

Relativemte agli investimenti infrastrutturali e interventi edilizi (cap. 3.6) i requisiti di cui all'art. 71 Reg. 1303/2013 vengono definiti più chiaramente.

Per quanto riguarda gli affidamenti in-house (cap. 4.1.2) si precisa che devono essere rispettate le disposizioni nazionali vigenti.

Il CdS approva la seconda versione delle norme specifiche del programma di ammissibilità della spesa.

Umsetzung der Kommunikationsstrategie

Caldonazzi schildert die Schwerpunkte (siehe Präsentation – Intranet).

Die Kommunikationsstrategie wurde in der konstituierenden Sitzung des BA genehmigt. Ein schriftliches Umlaufverfahren zur Änderung von drei Punkten (Budget, Zielsetzung und Indikatoren) erfolgte im November 2016.

Als wichtige Kommunikationsmaßnahme wurde eine Corporate Identity für das Programm entworfen. Das Corporate Design ist zum Download auf der Programmwebseite verfügbar.

Die neue Webseite des Programms wurde am 28.01.2016 online gestellt. Sie erhielt beim Website-Award der Kommission den 4. Platz.

Verschiedene Dokumente wurden publiziert, wie das Kooperationsprogramm in gedruckter Form, Flyer und das Programm im Überblick.

Nach Bedarf erfolgen Presseausendungen, wie beispielsweise vor und nach Veranstaltungen oder bei Start eines Aufrufs.

Zudem wurde kleines Werbe- und Informationsmaterial erarbeitet, wie Roll-Up, Pressemappen, Blöcke und Trinkbecher. Als eine Maßnahme zur Sensibilisierung für das KP wurde von der RK Kärnten eine Radtour zum Europatag am 09.05.2016 von Tarvis bis Venzone organisiert. Dieser

Attuazione della strategia di comunicazione

Caldonazzi illustra i punti salienti (vedi presentazione – Intranet).

La strategia di comunicazione è stata approvata dal CdS nella sua riunione costitutiva. Nel Novembre 2016 il CdS ha poi approvato modifiche relative a tre punti (Budget, precisazione dell'obiettivo, Indicatori) attraverso procedura scritta.

Quale misura di comunicazione importante è stata elaborata una corporate identity per il Programma. I modelli del corporate design sono stati messi a disposizione sul sito del Programma.

Il nuovo sito web del Programma è online dal 28.01.2016. È arrivato al 4° posto della premiazione per i siti Web della Commissione Europea.

Sono stati pubblicati diversi documenti come il Programma di cooperazione stampato, flyer e il programma in pillole.

Le relazioni pubbliche vengono effettuate a seconda della necessità, p.es. prima e dopo eventi oppure in vista dell'avvio di un nuovo bando.

Inoltre è stato elaborato materiale promozionale e informativo, come roll-Up, cartelle di presentazione, blocchi e bicchieri. Come misura sull'attuazione della strategia di comunicazione è stata organizzato dalla UCR Carinzai un giro ciclistico da Tarvisio a Venzone per la festa dell'Europa

Radweg wurde in einem Projekt aus der Programmperiode 2007-2013 erschlossen und ausgebaut. Die Rückfahrt führte im Zug "MICOTRA", der ebenfalls durch ein Interreg IV Projekt ins Leben gerufen wurde, von Venzone wieder nach Tarvisio zurück.

Im letzten Jahr fanden 2 große Informationsveranstaltungen statt: das Kick-off am 28.01.2016 in Bozen und der Info Day am 18.02.2016 in Triest.

Caldonazzi schildert den Jahresplan 2017, wobei sie die bereits umgesetzten Maßnahmen vorstellt und die weiterhin geplanten Schritte nennt. In Kürze wird ein neues Programmlogo erstellt, da das EU-Emblem vergrößert wird. Auf der Programmwebseite wird ein Bereich zur Vorstellung jedes genehmigten Projektes eingerichtet.

Verschiedene Publikationen wurden im Jahr 2017 erarbeitet:

- 2 Handbücher zum Monitoring-system coheMON;
- Leitfaden zur Umsetzung der Kommunikationsmaßnahmen;
- Handbuch für Begünstigte;
- Handbuch zur einheitlichen Interpretation der Indikatorenwerte.

Als Werbematerial wurden Dokumentenmappen, USB-Sticks, Taschenhalter und Notizbücher angekauft. Letztere werden in Kürze geliefert.

Im Jänner 2017 fand in Bozen das LP-Seminar statt. Weitere Veranstaltungen sind im Rahmen der Feierlichkeiten zum Europatag geplant. Zudem findet ein Infoevent zum 2. Aufruf am 11.05.2017 in San Vito di Cadore (Belluno) statt, welches zusammen mit der RK Veneto organisiert wird.

09/05/2016. La "Ciclovía Alpe Adria" è stata realizzata in un progetto Interreg IV. Il viaggio di ritorno da Venzone a Tarvisio è stato fatto nel treno transfrontaliero "MICOTRA", finanziato grazie a un progetto di Interreg IV.

L'anno scorso hanno avuto luogo 2 grandi eventi informativi: il Kick-off il 28.01.2016 a Bolzano e l'Info Day il 18.02.2016 a Trieste.

Caldonazzi presenta il piano annuale 2017. Illustra le attività già attuate e indica i futuri passaggi programmati. A breve verrà elaborato un nuovo logo del Programma e si ingrandisce l'emblema UE. Sul sito del Programma verrà predisposto una sezione riservata per la presentazione di ogni progetto approvato.

Nel 2017 sono stati elaborati diverse pubblicazioni:

- 2 Manuali sul sistema coheMON;
- Manuale per l'attuazione delle attività di comunicazione;
- Manuale per richiedenti;
Manuale per l'interpretazione univoca degli indicatori.

Sono stati acquistati come materiale promozionale portablocchi, chiavette USB, gancio portaborse e bloc notes. Questi ultimi vengono forniti a breve.

Nel gennaio 2017 si è tenuto il seminario LP a Bolzano. Ulteriori eventi sono previsti nell'ambito della giornata dell'Europa. Inoltre si tiene un evento informativo relativo al 2° avviso in data 11.05.2017 a San Vito di Cadore (Belluno), organizzato in collaborazione con l'UCR del Veneto.

Technische Hilfe

Die VB unterstreicht die Wichtigkeit der Transparenz im Umgang mit den technische Hilfe Mitteln. Es obliegt der VB im Detail zu beschließen wie die Mittel eingesetzt

Assistenza tecnica

L'AdG sottolinea l'importanza di un utilizzo trasparente dei fondi di assistenza tecnica. Spetta all'AdG determinare nel dettaglio come vengono utilizzati tali risorse. Il budget

werden. Die entsprechenden Rahmenbudgets wurden jedoch in der 1. Sitzung vom BA genehmigt.

Ein Teil der technische Hilfe Mittel wurde den 6 Partnerregionen zur Verfügung gestellt, insbesondere um deren Funktionen und Aufgaben im eigenen Verantwortungsbereich wahrnehmen zu können. Die jeweiligen Projekte wurden im LA vorgestellt und genehmigt.

Zucal erklärt, dass die Achse 5 in Gemeinsame und Regionale technische Hilfe aufgeteilt ist (siehe Präsentation – Intranet). Sowohl für die Gemeinsame als auch für die Regionale technische Hilfe stehen jeweils 2,5 Mio € an EFRE-Mitteln und 400.000 € an nationalen Mitteln zur Verfügung.

Es wurden verschiedene gemeinsame Technische Hilfe Projekte erstellt: VB/GS, Bewertung, Kommunikation, Webpräsenz, Monitoringsystem, Externe Aufträge (z.B. Einholung von Gutachten), Sitzungen.

Zur Regionalen Technischen Hilfe wurden von jeder RK ein oder zwei Projekte eingereicht.

Zucal informiert den Ausschuss weiters über den Stand des Monitoringsystems. Die diesbezügliche Ausschreibung ist beinahe abgeschlossen. In Kürze wird der Vertrag mit der Firma Performer unterzeichnet.

complessivo è stato approvato nella prima riunione del CdS.

Una parte dei fondi di assistenza tecnica è stata messa a disposizione delle 6 regioni partner, per permettere agli stessi di assumere le loro funzioni e i compiti di propria responsabilità. I relativi progetti sono stati presentati al CD e approvati dallo stesso.

Zucal spiega che l'asse 5 è suddivisa in assistenza tecnica comune e regionale (vedi presentazione – intranet). Sia per l'assistenza tecnica comune che per l'assistenza tecnica regionale sono a disposizione rispettivamente 2,5 Mio € di fondi FESR nonché 400.000 € di fondi nazionali.

Sono stati elaborati diversi progetti di assistenza tecnica comune: AdG/SC, valutazione, comunicazione, presenza web, Sistema monitoraggio, incarichi esterni (ad es. richiesta di pareri), riunioni.

Relativamente all'assistenza tecnica regionale, ogni UCR ha presentato 1 o 2 progetti.

Zucal informa il Comitato inoltre in relazione allo stato dell'arte del sistema di monitoraggio. La relativa gara è quasi terminata. A breve si procederà alla conclusione del contratto con la ditta Performer.

Best Practice Projekte 1. Aufruf

Das GS stellt 3 Best Practice Projekte vor, welche im Rahmen des 1. Aufrufs in den Achsen 1-3 genehmigt wurden.

Andres stellt das Projekt Low Tech – Alpines Bauen vor, welches im Rahmen der Achse 1, Investitionspriorität 1b, genehmigt wurde. Dieses Projekt will technikeinsparende „Low Tech“-Lösungen finden, die die energetische Effizienz über den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes steigern, sie ökologisch und ökonomisch rentabler machen und dies bei gleichbleibender Leistung, Umsetzbarkeit

Progetti Best Practice del primo avviso

Il SC presenta 3 progetti best practice che sono stati approvati nell'ambito del primo avviso nelle assi 1-3.

Andres presenta il progetto Low Tech - Costruire nelle Alpi che è stato approvato nell'ambito dell'asse 1, priorità di investimento 1b. Tale progetto vuole trovare soluzioni "Low Tech" adatte ad aumentare l'efficienza energetica durante tutte le fasi del ciclo di vita di un edificio, renderle ecologicamente ed economicamente sensate mantenendo le stesse prestazioni,

und Komfort.

Caldonazzi präsentiert das Projekt WinHealth der Achse 2, Natur und Kultur. Dieses Projekt zielt auf eine nachhaltige gesundheitstouristische Inwertsetzung des alpinen Natur- & Kulturraums im Wintertourismus ab, um dem wachsenden Adaptions- & Diversifikationsdruck durch den Klimawandel und veränderte Gästebedürfnisse zu begegnen.

Valle stellt das im Rahmen der Achse 3, Institutionen, genehmigte Projekt BIO-CRIME vor. Dieses Vorhaben will das Risiko der von Tieren auf Menschen übertragbaren Krankheiten durch die Entwicklung einer gemeinsamen Strategie gegen den illegalen Heimtierhandel im Rahmen von Präventionsprogrammen für die menschliche Gesundheit und für die Gesundheit und das Wohlergehen der Tiere verringern.

Gamper unterstreicht die Wichtigkeit der Kommunikation der Projektergebnisse an die Gremien und an die Öffentlichkeit. Mit Fortschreiten der Umsetzung der Projekte des 1. Aufrufs können sicherlich noch konkretere Ergebnisse vorgestellt werden. Die RK werden eingeladen, eventuelle Pressemitteilungen zu den Projekten bei Erhalt dem GS zu übermitteln.

realisierbarkeit und komfort d'uso.

Caldonazzi presenta il progetto WinHealth dell'asse 2 - Natura e cultura. Tale progetto mira a una rivalutazione sostenibile del turismo salutare della zona alpina naturale e culturale nel turismo invernale per fronteggiarsi con la pressione crescente di adattamento e diversificazione a causa del cambiamento del clima e il mutamento delle richieste dei turisti.

Valle presenta il progetto BIO-CRIME che è stato approvato nell'ambito dell'asse 3-Istituzioni. Tale progetto vuole ridurre il rischio di malattie trasmesse dagli animali attraverso lo sviluppo di una strategia comune di azione contro il traffico illegale di animali da compagnia nell'ambito dei programmi di prevenzione della salute umana e della salute e del benessere degli animali.

Gamper sottolinea l'importanza della comunicazione dei risultati dei progetti ai comitati e al pubblico. Con l'avanzamento dell'attuazione dei progetti del 1° avviso si potranno sicuramente presentare risultati ancora più concreti. Si invitano le UCR a trasmettere eventuali comunicati stampa che riguardano i progetti al SC.

Anwesende / Presenti:

AdG - VB	Amt für europäische Integration Ufficio per l'integrazione europea Aut. Prov. BZ	Peter Gamper
CE / EK	European Commission Directorate-General Regional and Urban Policy Interreg Cross-Border Cooperation Internal Borders (Unit D.2)	Martha Cambas
AT - BKA	Bundeskanzleramt, Abteilung IV/4; Koordination -Raumordnung und Regionalpolitik	Alexandra Deimel
IT - Ag. Coesione terr.	Agenzia per la coesione territoriale	Antonio Verrico
AdC - BB	Landeszahlstelle - Organismo pagatore Aut. Prov. BZ	Jessica Strappazon
IT - Pari opp. - Gleichst.	Consiglio della Provincia Autonoma di Bolzano / Südtiroler Landtag	Michela Morandini
A-Amb.-UB IT	Verwaltungsamt für Umwelt LV BZ	Barbara Bertossi
KAR	KWF(Kärntner Wirtschaftsfonds - Fondo economico Land Carinzia)	Eva-Maria Wutte-Kirchgatterer
AA – PB	Bereich Prüfbehörde für die EU-Förderungen - Area Autorità di Audit per i finanziamenti comunitari Aut. Prov. BZ	Cinzia Flaim
AA – PB	Bereich Prüfbehörde für die EU-Förderungen - Area Autorità di Audit per i finanziamenti comunitari Aut. Prov. BZ	Inge Hofer
BLZ	Amt für europäische Integration Ufficio per l'integrazione europea Aut. Prov. BZ	Albrecht Matzneller
BLZ	Amt für europäische Integration Ufficio per l'integrazione europea Aut. Prov. BZ	Petra Tamanini
TIR	Land Tirol Abt. Landesentwicklung und Zukunftsstrategie	Christian Stampfer
AT	Kärntner Gemeindebund	Peter Heymich
KAR	Land Kärnten - Abt. 3 Gemeinden und Raumordnung	Thomas Schicho
AT	Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol	Domenico Rief

GECT Euregio	GECT Euregio Senza Confini r.l.- EVTZ Euregio Ohne Grenzen mbH	Francesca Cremasco
FVG	Regione Autonoma FVG – Servizio per la cooperazione territoriale europea, aiuti di stato e affari generali	Wania Moschetta
FVG	Regione Autonoma FVG – Servizio per la cooperazione territoriale europea, aiuti di stato e affari generali	Susanna Buiatti
FVG	Regione Autonoma FVG – Servizio per la cooperazione territoriale europea, aiuti di stato e affari generali	Gabriella Rigoni
FVG	Regione Autonoma FVG – Servizio per la cooperazione territoriale europea, aiuti di stato e affari generali	Michela Grattoni
VEN	Regione Veneto - Area Programmazione e Sviluppo Strategico Direzione Programmazione Unitaria Unità Organizzativa Cooperazione Territoriale e Macrostrategie Europee	Massimo Rigoni
VEN	Regione Veneto Area - Programmazione e Sviluppo Strategico Direzione Programmazione Unitaria Unità Organizzativa Cooperazione Territoriale e Macrostrategie Europee	Flavia Zuccon
A-Amb.-UB IT	Verwaltungsamt für Umwelt LV BZ	Helmut Schwarz
EVTZ/GECT Euregio	EVTZ "Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino" / GECT "Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino"	Elena Rado
EVTZ/GECT Euregio	EVTZ "Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino" / GECT "Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino"	Birgit Oberkofler
KAR	Land Kärnten – Abt. 1, Landesamtsdirektion	Armin Schabus
TIR	Land Tirol Abt. Landesentwicklung und Zukunftsstrategie	Anna Gstir
AT - Pari opp. - Gleichst.	Amt der Tiroler Landesregierung Abteilung JUFF Fachbereich Frauen und Gleichstellung	Elisabeth Stögerer-Schwarz
EVTZ/GECT Euregio	EVTZ "Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino" / GECT "Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino"	Matthias Fink
AT / BKA	Ministerium für ein lebenswertes Österreich	Maximilian Pock
A-Amb.-UBAT	Amt der Kärntner Landesregierung	Helmut Serro

SC / GS	Amt für europäische Integration Ufficio per l'integrazione europea Aut. Prov. BZ	Demian Zucal
SC / GS	Amt für europäische Integration Ufficio per l'integrazione europea Aut. Prov. BZ	Petra Caldonazzi
SC / GS	Amt für europäische Integration Ufficio per l'integrazione europea Aut. Prov. BZ	Claudia Valle
SC / GS	Amt für europäische Integration Ufficio per l'integrazione europea Aut. Prov. BZ	Silvia Gadotti
SC / GS	Amt für europäische Integration Ufficio per l'integrazione europea Aut. Prov. BZ	Patrick Eheim
SC / GS	Amt für europäische Integration Ufficio per l'integrazione europea Aut. Prov. BZ	Claudia Andres